

Mobilität im ländlichen Raum

ALFA

Eine Kooperation von :



Verbandsgemeinde
Loreley



Verbandsgemeinde
Nastätten



Nassauische
Verkehrsgesellschaft



Mobilität im ländlichen Raum

- Ist:
 - Überwiegend nur Schülerverkehr vorhanden
- Soll:
 - Erreichbarkeit der Zentren
 - Erreichbarkeit des überregionalen Verkehrs
- Bürgerbus
 - Rechtliche Hürden
 - Hoher Personalaufwand
 - Hoher Kostenaufwand
 - Fehlendes Know-how
- Kooperationsmodelle
 - Taxigewerbe
 - Rechtliche Hürden durch Linienkonzessionen
 - Inhaber der Konzession
 - ALFA



Was ist ALFA?

- ALFA (abgeleitet von „Anruflinienfahrt“):
 - bestellpflichtiger Linienerkehr
 - Fahrplan mit Ein-/Ausstieg an Haltestellen
 - (Teil)Fahrten werden nur auf Bestellung durchgeführt werden

- Orientierung an den bestehenden Buslinien

- Betreibermodell
 - Planung, Organisation und Disposition des ALFA-Verkehrs durch NVG
 - Betriebsdurchführung durch Taxigewerbe

- Finanzierung durch Verbandsgemeinden
 - Abrechnungsbasis bilden die tatsächlich geleisteten Besetzkilometer
 - Mindestsatz bei Kurzstrecken
 - Anwendung des VRM-Tarifs für die Fahrgäste

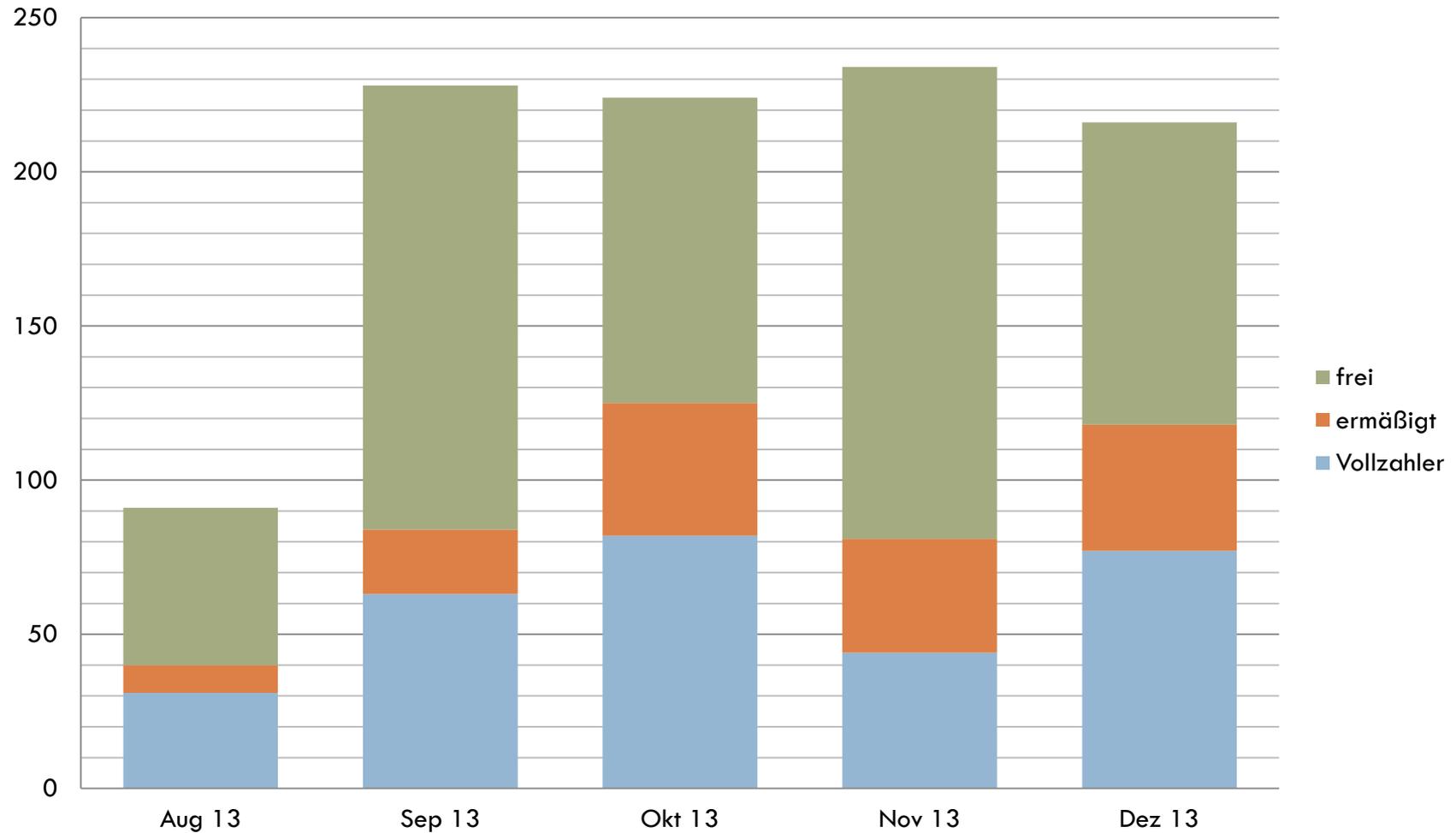


ALFA in der Praxis

- Im Fahrplan die AnrufLinienFAhrt (ALFA) aussuchen.
- Mindestens 120 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit die Fahrt telefonisch anmelden.
- Linie, Abfahrtszeit, Anzahl der Personen, Start und Ziel-Haltestelle mitteilen.
- Vorbestellungen und Dauerbuchungen sind ebenfalls möglich.
- Zur ausgewählten Fahrplanzeit zur Start-Haltestelle gehen und die Fahrzeuge bringen den Fahrgast von dort zur Ziel-Haltestelle.
- Es gilt der aktuelle VRM-Tarif

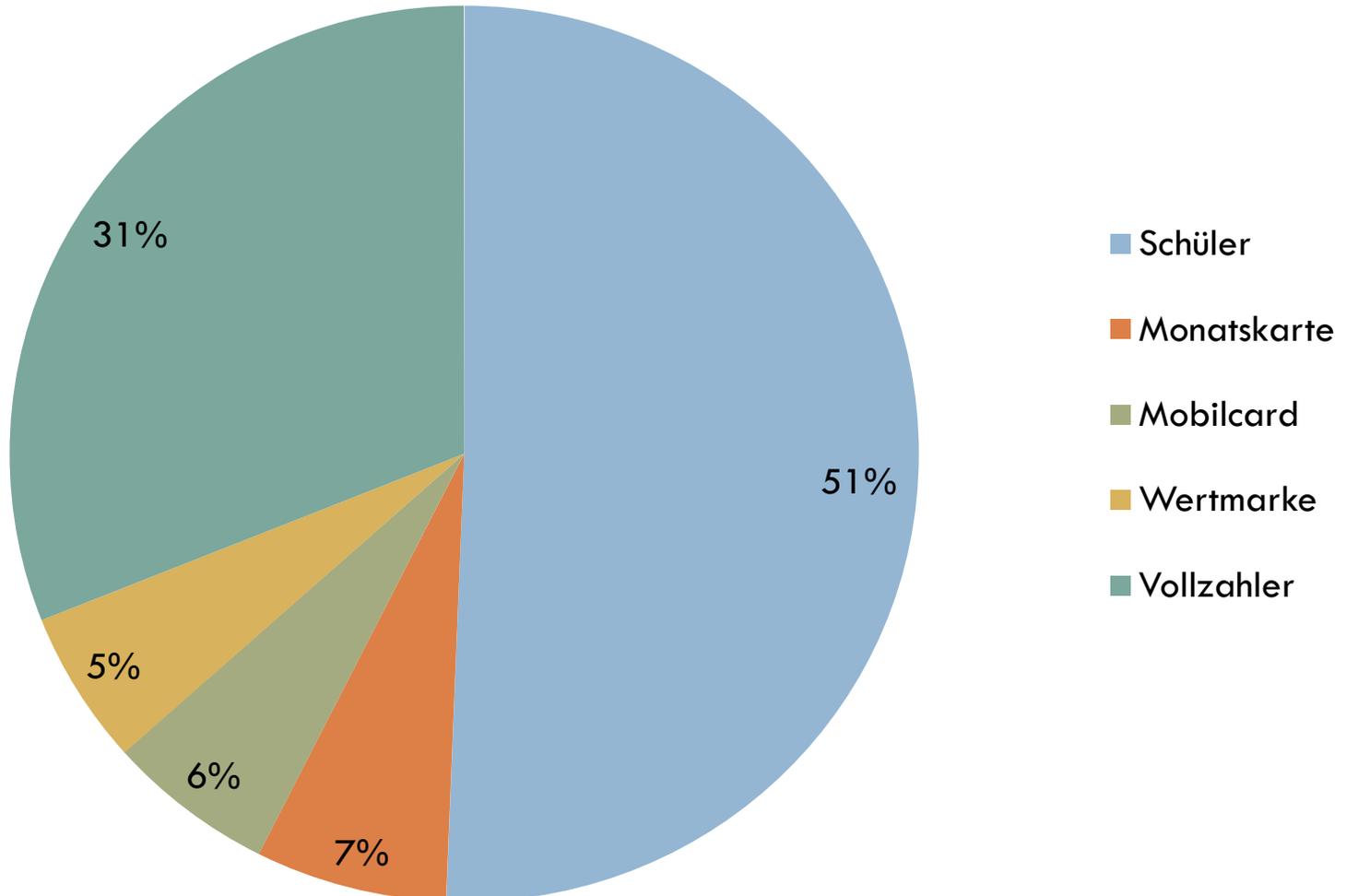


Fahrgastzahlen ALFA





Fahrgastzahlen ALFA



Mobilität im ländlichen Raum

ALFA

Eine Kooperation von :



Verbandsgemeinde
Loreley



Verbandsgemeinde
Nastätten



Nassauische
Verkehrsgesellschaft